

Jahresbericht

Schuljahr 2012/13



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1. Allgemeines.....	2
2. Musiklehrpersonen.....	2
3. Kommissionsarbeit.....	3
4. Qualitätsentwicklung der Musikschule.....	3
5. Weiterbildung.....	3
6. Geschäftsleitung.....	4
7. Finanzen	4
8. Raum und Instrumentarium	4
9. Veranstaltungen	5
10. Begabtenförderung = Förderprogramm	5
11. Zusammenarbeit Musikschule – Volksschule in Kilchberg	5
12. Zusammenarbeit Musikschule – Volksschule in Rüschlikon	6
13. Allgemeine Zusammenarbeit / Werbung.....	6
14. Sekretariat.....	6
15. Schlusswort.....	6

1. Allgemeines

Das Schuljahr 2012/13 wurde geprägt durch den Wechsel in der Musikschulleitung und dem Sekretariat.

Die Musikschule konnte auch in diesem Jahr den hohen Anforderungen seitens Eltern und Behörden gerecht werden. Die vielen guten und qualitativ hochstehenden Veranstaltungen und Konzerte zeigen, wie engagiert und äusserst professionell die Musiklehrpersonen unterrichten.

Das Sekretariat arbeitete auch in diesem Jahr ausgezeichnet und unterstützte alle Beteiligten wie Musikschulleitung, Eltern, Schüler oder Musiklehrpersonen bestens in ihren Bedürfnissen.

Das Budget konnte weitgehend eingehalten werden und es gab keine grossen Abweichungen. Die Umsetzung des Neuen Besoldungsreglements VZM (Verband Zürcher Musikschulen) verlief gut und im geplanten Rahmen.

Die beiden von den Musiklehrpersonen gewählten Leitsätze der Musikschule wurden in den Fachschaften intensiv diskutiert.

2. Musiklehrpersonen

Daniel Vesel übernahm ab August 2012 die Posaunenschüler der Musikschule. Coleman Goepfert ergänzte das Team der Gitarrenlehrpersonen, verliess aber nach einem Semester die Musikschule wieder und wurde durch Peter Townsend Gitarre ersetzt. Neu konnte mit Mihaly Fliegau das Fach Fagott direkt an der Musikschule angeboten werden.

Wie jedes Jahr konnte die Musikschule wieder langjährige Mitarbeitende ehren:

Esther Böhringer, Blockflöte / MGA	20 Jahre
Hans-Rudolf Maibach, Gitarre	15 Jahre
Jim Pistorio, E-Gitarre / Keyboard	10 Jahre

Am Jahresschlusssessen der Schule Kilchberg wurden die anwesenden Musiklehrpersonen erwähnt. Ebenso wurden sie im Rahmen des Musiklehrerkonvents geehrt.

Mit allen Musiklehrpersonen wurde ein Jahresgespräch (MAG, eingeführt 2005) geführt. Neun Musiklehrpersonen wurden im Rahmen der Mitarbeiterbetreuung erfolgreich evaluiert. Die getroffenen Zielvereinbarungen werden laufend durch die Musikschulleitung begleitet und in Gesprächen überprüft.

Folgende Musiklehrpersonen übernahmen zusätzliche Aufgaben:

- Regine Kägi: Vertretung der Musiklehrerschaft in der Musikschulkommission
- Jim Pistorio und Maya Wenger: Betreuung der Suntenwiese (Kopierer, Kaffee etc.)
- Christine Kirchrath Paschotta und Hanspeter Kunz: Vertretung der Musiklehrerschaft in der Q-Gruppe
- Hanspeter Kunz und Christine Kirchrath als interne Auditoren
- Lorenz Rey, Maya Wenger, Regine Kägi, Hanspeter Kunz und Katharina Hieronymi Mitarbeit als Fachpersonen bei der MAB

Auf Ende des Schuljahres verliessen folgende Musiklehrpersonen die Musikschule: Adina Dolfi (Rhythmik, Klassenstunden) Christian Hieronymi (Cello), Beatrice Flückiger (EI-Ki) und Susanne Gilg (Blockflöte, Musizierbörsen-Gruppen) die Musikschule. Nick Allen beendete die Tätigkeit endgültig an der Musikschule um in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Mit einem speziellen Schülerkonzert wurde er entsprechend verabschiedet. Bereits

Ende des ersten Semesters wurde Jaques Varrin ebenfalls mit einem Abschlusskonzert definitiv pensioniert.

Angebot

Die Musiklehrpersonen nahmen aktiv am Leben der Musikschule teil. So konnte im Hinblick auf das Orchesterkonzert das Angebot durch neu gegründete Ensembles in den Fächern Akkordeon und Querflöte ergänzt werden. Alexandre Jaques komponierte eigens für das Akkordeonensemble neue Stücke und brachte diese am Orchesterkonzert zur Uraufführung.

3. Kommissionsarbeit

Die Kommissionen behandelten in fünf gemeinsamen Sitzungen alle hängigen Geschäfte. Besondere Bedeutung hatten in diesem Jahr die Themen:

- Betreuung der Musiklehrpersonen
- MAB
- Qualitätsentwicklung
- Betreuung von Veranstaltungen

Alle Mitglieder besuchten die ihnen zugeteilten Musiklehrpersonen sowohl im Unterricht wie auch an den Vortragsübungen / Konzerten.

Sie nahmen an allen Veranstaltungen teil und halfen mit Rat und Tat überall mit.

4. Qualitätsentwicklung der Musikschule

Die Qualitätsgruppe der Musikschule traf sich zu zwei Sitzungen. Wichtige Themen dabei waren die Umsetzung der Leitsätze sowie die Entwicklung eines Fragekatalogs für eine Befragung der Eltern. In diesem Jahr wurde der Schwerpunkt der Umfrage auf den Stufentest gelegt. 40 Eltern wurden dazu befragt. Der Stufentest wurde von allen als ein gutes Zusatzangebot wahrgenommen und begrüsst. Bis auf eine Schülerin würden auch alle Befragten wieder daran teilnehmen.

Im Weiteren wurde das Fächerangebot auf das neue Schuljahr erweitert:

Improvisationswerkstatt
Zweierunterricht Kind-Elternteil
Zusatzensembles

Das Überwachungsaudit fand im Dezember 2012 statt. Im Bericht wurden insbesondere die hohe musikpädagogische Qualität der Musiklehrpersonen erwähnt sowie das weitentwickelte Bewusstsein für Qualität.

5. Weiterbildung

Am Musiklehrerkonvent im August wurden Workshops zur Anwendung verschiedener technischer Geräte angeboten. Dies wurde sehr geschätzt, da heute in den Schülerkonzerten vermehrt auf Mikrophon und Musikanlagen zurückgegriffen wird oder Aufnahmen für den Unterricht gemacht werden. Die entsprechenden Geräte sind vorhanden oder wurden angeschafft.

Zusätzlich besuchten einige Musiklehrpersonen individuelle Weiterbildungskurse. Die Musikschule unterstützte alle anteilmässig gemäss ihrer Anstellung. Wurde im Rahmen der MAB - Zielvereinbarung eine Abmachung für eine Weiterbildung getroffen, konnte der Beitrag auch höher ausfallen

Die Musiklehrpersonen nutzten auch weiterhin das Angebot, sich von einem Kollegen oder einer Kollegin während 3 Stunden unterrichten zu lassen.

6. Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung tagte dreimal. Zusätzlich hatte sie die Aufgabe, die Stelle der Musikschulleitung neu zu besetzen. Susanne Gilg hatte nach 30 Jahren Tätigkeit ihre Stelle als Musikschulleiterin per Ende Februar gekündigt.

Das Auswahlgremium setzte sich wie folgt zusammen:

Vertretung der Schulbehörde Kilchberg (E. Papoutsis)
Vertretung Schulbehörde Rüschlikon (F. Knabenhans)
Vertretung der Musiklehrpersonen (H. Maibach)

Musikschulleiterin (S. Gilg) mit beratender Stimme

Die Organisation lag bei der Musikschulleitung. In einem mehrstufigen Verfahren wurde aus 16 Bewerbungen Christian Ledermann als Nachfolger der Musikschulleiterin gewählt. Da er erst per 1. Juni die Stelle antreten konnte, blieb S. Gilg in der Übergangsphase für die Musikschule verantwortlich und sicherte eine geregelte Übergabe.

Per Ende Juni hatte zudem Regula Oeschger nach 12 Jahren ihre Stelle als Sekretärin der Musikschule gekündigt. Ihre Nachfolgerin Paola Wieser wurde von der scheidenden und der zukünftigen Musikschulleitung gemeinsam gewählt.

Das Pensum sowohl der Musikschulleitung wie des Sekretariats wurde ab Juni auf 80% erhöht.

Regula Oeschger und Susanne Gilg wurden einerseits von der Lehrerschaft wie von der Schulbehörde gebührend verabschiedet.

Evangelos Papoutsis vertrat die Musikschule Kilchberg-Rüschlikon bei der Mitgliederversammlung des VZM (Verband Zürcher Musikschulen).

7. Finanzen

Das Budget konnte grundsätzlich gut eingehalten werden. Der Schülerzuwachs war etwas geringer als budgetiert. Deshalb fielen sowohl die Lohnkosten wie auch die Elternbeiträge geringer aus.

Die Zusammenarbeit mit dem Finanzamt in Kilchberg funktionierte reibungslos.

Dank Zuwendungen und Spenden bei Vorspielen konnte der Gönnerfonds der Musikschule auch in diesem Jahr wieder erhöht werden und hatte am Ende des Schuljahrs einen Stand von über CHF 11'000.-.

8. Raum und Instrumentarium

Die Musikschule benutzte wiederum alle zu Verfügung stehenden Räume der Volksschule. Dank der guten Unterstützung durch die Schulleitungen und Schulsekretariate konnten alle Engpässe gelöst werden.

Allerdings beschwerten sich vermehrt Eltern, wenn ihre Kinder in einem anderen Dorfteil in den Unterricht gehen müssen als sie wohnen.

Alle Instrumente der Musikschule sowie der Volksschule in Rüschlikon und Kilchberg wurden durch die Musikschule gepflegt.

Auf Ende des Schuljahres mussten die beiden Keyboards und die Verstärkeranlage ersetzt werden. Zudem wurden der Musikschule eine Violine, eine Gitarre und zwei gute Djembes geschenkt.

9. Veranstaltungen

Die Musikschule bestritt rund 60 Veranstaltungen während des ganzen Jahres. Die meisten Musikschülerinnen und Musikschüler bekamen die Gelegenheit, mindestens einmal vor Publikum aufzutreten.

Verschiedene Gottesdienste in den Kirchen beider Gemeinden, Feiern in den Gemeinden oder von Vereinen oder Weihnachtsanlässe in Altersheimen wurden musikalisch umrahmt. Das Konzert für fortgeschrittene Schülerinnen und Schülern im C. F. Meyer-Haus wurde wieder durchgeführt und wird zu einem festen Bestandteil des Konzertkalenders.

Alle Musikschulen der Region Zürich Parkside führten den Stufentest gemeinsam durch. Als Austragungsorte wurden Wädenswil, Horgen, Thalwil und Kilchberg gewählt.

Rund 300 Schülerinnen und Schüler wurden von den Musiklehrerinnen und Musiklehrern in den Stufen 1-5 vorbereitet und beurteilt. Erfreulicherweise bestanden fast alle ihren Test. Herzliche Gratulation!

Mitte März fand in Zusammenarbeit mit der Kath. Kirche ein Kirchenkonzert statt. Es musizierte das Orchester Sforzato unter der Leitung von Maya Wenger sowie Musiklehrpersonen in verschiedenen Formationen. Das Konzert wurde sehr gut besucht.

In diesem Jahr fand wieder die vom Verband VZM organisierte Veranstaltung Klingende Museen statt. Die Musikschule nahm aktiv daran teil: Sie bereicherte mit Kammermusik im Ortsmuseum Rüschlikon den Veranstaltungskalender. In Kilchberg führten sie im C.F. Meyer-Haus viermal das Musical Jim Knopf auf. In der Vorbereitung dazu wurde ein Musiklager vor Ort durchgeführt. Zusammen mit der Musikschule Adliswil/Langnau beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler mit den Blas- und Streichinstrumenten an den Konzerten im Naturzentrum Sihlwald. Folgende Musiklehrpersonen haben mit ihrem überdurchschnittlichen Engagement zum ausgezeichneten Gelingen des Anlasses beigetragen: Regine Kägi, Daniel Werren, Alexandre Jaques, Lorenz Rey, Maya Wenger, Christine Kirchrath sowie Regula Oeschger vom Sekretariat. Vielen Dank.

Über die verschiedenen Anlässe gibt der Veranstaltungskalender einen guten Überblick.

Der Instrumentenmorgen für alle Zweitklässler fand im März in Kilchberg und Rüschlikon statt. Der zusätzliche Informationstag an einem Samstagvormittag fand auch dieses Jahr grossen Anklang und war äusserst gut besucht.

Alle Konzerte waren sehr gut besucht und wurden von allen Beteiligten bestens organisiert.

10. Begabtenförderung = Förderprogramm

Sieben von den Musiklehrpersonen vorgeschlagene Kinder wurden in das Programm aufgenommen. Nebst Zusatzunterricht auf dem Instrument besuchten sie an 6 Samstagen pro Semester die Musikschule. Themenschwerpunkte waren Kammermusik und Auftrittstraining. Ein gemeinsamer Konzertbesuch sowie ein Schlusskonzert gehörten mit zum Programm.

11. Zusammenarbeit Musikschule – Volksschule in Kilchberg

Die Zusammenarbeit mit der Volksschule konnte intensiv weitergeführt werden.

Die Übernahme von Musikstunden durch Musiklehrpersonen der Musikschule wurde definitiv eingeführt. Folgende Fächer werden erteilt:

- Klassenmusizieren 4.-6. Klasse (Musik allg., Chor, Streicher-, Bläser- und Rhythmusklassen)
- Chor in den Betreuungsstunden
- Musikstunde / MGA in die 3. Klasse
- Musiktag an der Sekundarstufe

Durch die Einbindung in die Volksschule und der Möglichkeit, an den Gesamtkonventen und Evaluationstagen der Schule aktiv teilzunehmen, konnten eine gute Verbindung und ein guter Informationsaustausch zwischen der Musikschule und der Volksschule stattfinden.

Mit der Aufführung der Südamerikanischen Weihnacht konnte ein schöner Schwerpunkt in der Zusammenarbeit gesetzt werden. Alle 4.-6- Klassen beteiligten sich an dem Projekt. Die Musiklehrpersonen, die in den Klassen Unterricht erteilten, nahmen aktiv daran teil. Die musikalische Leitung lag bei Regine Kägi, die Gesamtleitung bei der Musikschulleitung.

Im Mai wurde an der Sekundarschule ein Musiktag erfolgreich durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler - eingeteilt in Gruppen - befassten sich mit verschiedenen musikalischen Themen. Alle Lektionen wurden von Musiklehrpersonen der Musikschule gestaltet.

12. Zusammenarbeit Musikschule – Volksschule in Rüschlikon

Am Projekt Musik+ konnte die Musikschule in diesem Jahr nicht mit eigenen Musiklehrpersonen mitarbeiten. Sie vermittelte aber eine entsprechende Person, die erfolgreich das Indianerprojekt der 3. Klassen unterstützte.

13. Allgemeine Zusammenarbeit / Werbung

Die Musikschulleitungen der Region treffen sich regelmässig zu einem Gedankenaustausch für die Koordination einzelner Angebote wie Stufentest oder Ensembles.

Mit der Verantwortlichen des Kilchberger Gemeindeblatts und des Thalwiler-Anzeigers wurde wieder ein Medienplan erarbeitet. Die Aktivitäten der Musikschule wurden regelmässig in den Zeitungen beschrieben, sei es, dass die Zeitungen jemanden schickten oder die Musikschulleitung/Sekretariat einen Text mit Bildern verfassten. Die Präsenz in den Printmedien war gut.

Die Webpage wurde von Regula Oeschger bestens betreut und war stets aktuell.

14. Sekretariat

Das Sekretariat der Musikschulen Kilchberg-Rüschlikon wurde auch dieses Jahr von Regula Oeschger mit viel Einsatz und hervorragender Arbeit bestens geführt. Sie war für alle Anfragen und Anliegen sei es von Eltern, Musiklehrpersonen, Benutzer des Schellerguts etc. die erste Anlaufstelle. Die gesamte Administration wurde durch sie äusserst zuverlässig und speditiv geführt. Im Juni erfolgte dann die Übergabe an Paola Wieser. Frau Wieser hat sich gut eingearbeitet und die Verantwortung ab Mitte Juni übernommen.

15. Schlusswort

Als scheidende Musikschulleiterin ist es mir ein grosses Anliegen, allen zu danken. Die Musikschule hat sich in den letzten Jahren enorm entwickelt. Dies war nur mit der

Unterstützung von allen möglich. Ein grosser Dank geht dabei an die Behörden, die Musikschulkommission, die Schulleitungen und Schulsekretariate und Hausdienste.

Es gab unzählige spannende, interessante und motivierende Erlebnisse. Die Musiklehrpersonen erteilten nicht nur einen ausgezeichneten Unterricht, sie unterstützen mit grossem Engagement und Ideenreichtum alle Veranstaltungen. Dies ermöglicht eine lebendige Musikschule, die einen grossen Beitrag an die musikalische Bildung unserer Kinder und Jugendlichen leistet und das kulturelle Leben in beiden Gemeinden bereichert. Ebenso danke ich allen Eltern, die mit ihrer Präsenz die Entwicklung ihrer Kinder und gleichzeitig die Arbeit der Musikschule unterstützen.

Der Musikschule wünsche ich für die Zukunft weiterhin gutes Gedeihen, Christian Ledermann als neuen Musikschulleiter und allen Beteiligten viele musikalische Erlebnisse.

Susanne Gilg

Kilchberg, August 2013